Tourenplanung NEU Terminübernahme aus dem Vorjahr

1 EINLEITUNG - GRUNDPRINZIP

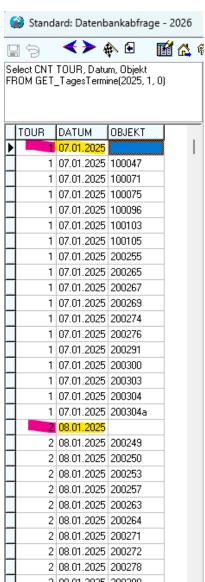
In dieser Anleitung wird beschrieben, wie vergebene Termine aus dem Vorjahr (oder dem aktuellen Jahr) als Basis für die Tourenplanung für das nächste Jahr verwendet werden können.

Dieses Verfahren eignet sich für alle Betriebe, die bisher noch keine Terminplanung haben und ist für die erstmalige Einteilung der Touren gut geeignet.

Besonders interessant ist das Verfahren auch, wenn die Terminplanung auf Basis der (mit dem elektronischen Kehrbuch) eingetragenen tatsächlich durchgeführten Kehrungen erfolgt. Die Kehrungen des Vorjahres (oder auch noch ein Jahr davor) können somit als Basis für eine neuerliche Terminplanung herangezogen werden.

Grundidee dieser Vorgangsweise ist bereits verwendete Termine oder auch tatsächlich durchgeführte Kehrungen als Basis für die Planung des nächsten Jahres zu verwenden.

Dabei werden alle Objekte eines Datums zu einer TOUR zusammengefasst. Die Touren werden aufsteigend sortiert und dann für das nächste Jahr zu den jeweiligen Objekten zugeteilt.



Im Bild ein Beispiel der geplanten Termine für 2025: Es gibt einen Kehrtermin für 07.01.2025. An diesem Termin werden eine Reihe von Objekten gekehrt. (Objektnummer 100047, 10071, 10075,...)

Der nächste Termin ist dann einen Tag später mit den neuen Objekten.

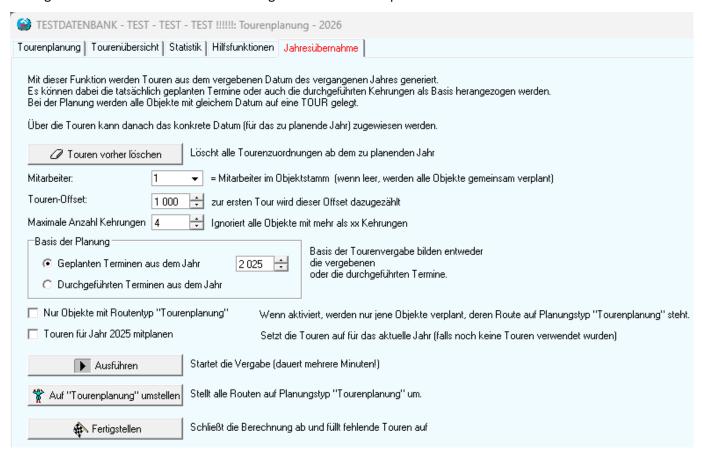
Im aktuellen Beispiel würde für den ersten Termin (07.01.2025) die Tour mit der Nr. 1 angelegt und allen Objekten für den ersten Kehrgang zugewiesen.

Der nächste Termin (08.01.2025) erhält dann Tour-Nr. 2 und wird ebenfalls für den ersten Kehrgang eingeteilt.

Es wird solange der erste Kehrgang zugeteilt, bis ein Objekt vorgefunden wird, bei dem vorher schon eine Kehrung stattgefunden hat. Ab hier wird dann für alle künftigen Touren der zweite Kehrgang herangezogen.

1.1 Beschreibung der Eingabefelder

Im Karteireiter "Jahresübernahme" (Menü "Arbeitsplanung/Tourenplanung") kann die Tourenübernahme durchgeführt werden. Hier die Beschreibung der einzelnen Komponenten:



TOUREN VORHER LÖSCHEN:

Falls bereits Touren vergeben sind, sollten die Touren vorher gelöscht werden. Damit werden ab dem Planjahr alle (allfällig) bereits vorhandenen Touren zurückgesetzt. (Bei einer Neuplanung ist das sehr sinnvoll!)

MITARBEITER:

Es wird empfohlen, die Tourenübernahme für jeden Mitarbeiter extra durchzuführen. Unter "Mitarbeiter" wird hier der Mitarbeiter im Objektstamm verstanden, dh. wenn hier zB: "1" eingestellt ist, so werden alle Objekte, die im Objektstamm als Mitarbeiter "1" eingestellt haben zur Tourenplanung herangezogen.

TOUREN-OFFSET:

Wird die Planung für jeden Mitarbeiter extra gemacht (empfohlen), dann muss für jeden Mitarbeiter eine eigene Tourennummerierung definiert werden. (Andernfalls würde bei einer erneuten Planung von Mitarbeiter 2 wieder die Tournummern von 1 starten und damit dann die gleichen Tournummern wie zuvor Mitarbeiter 1 verwenden.)

MAXIMALE ANZAHL KEHRUNGEN:

In der Regel gibt es nicht sehr viele Objekte mit mehr als 4 Kehrungen. Werden diese Objekte auch in die Tourenverplanung miteinbezogen, so kann das zu ungewollten Ergebnissen in der Planung führen. Beispiel: Wird ein Objekt mit 6 Kehrungen vorgefunden, so wird für jede Kehrung ein neuer Kehrgang angelegt. Der neue Kehrgang wirkt sich aber auch auf die folgenden Objekte aus. Es kann (muss nicht) dadurch in der Folge passieren, dass sich nicht für alle folgenden Termine ein Kehrgang findet.

Aus diesem Grund wird empfohlen, Objekte mit mehr als 4 Kehrungen (nach der Tourenvergabe) separat zu bearbeiten.

BASIS DER PLANUNG:

Die Touren können anhand von geplanten (sofern vorhanden) oder auch anhand von tatsächlich durchgeführten Kehrterminen im angegebenen Jahr vergeben werden.

NUR OBJEKTE MIT ROUTENTYP "TOURENPLANUNG":

Wenn aktiviert, werden nur jene Objekte betrachtet, deren Route (im Objektstamm) den Typ "Tourenplanung" aufweist. Dadurch könnten einzelne Objekte von der Tourenplanung ausgenommen werden, wenn ihnen eine andere Route (mit anderem Planungstyp) zugewiesen wird.

TOUREN FÜR JAHR XXX MITPLANEN:

Vergibt die Tourenzuordnung auch für das Jahr, mit den Kehrterminen (Basis der Planung). Tatsächliche Termine werden dadurch nicht verändert. Das kann gemacht werden, wenn bisher keine Touren vergeben wurden.

AUSFÜHREN:

Startet die Berechnung der Touren anhand der oben eingegebenen Daten.

AUF "TOURENPLANUNG UMSTELLEN":

Für die Vergabe der Kehrtermine über die Tourenplanung ist es erforderlich, dass alle verwendeten Routen den Planungstyp "Tourenplanung" haben. Durch diesen Button werden alle Routen automatisch auf diesen Planungstyp umgestellt.

Achtung: Wenn einzelne Objekte NICHT in die Planung mitaufgenommen werden sollen und diese einer anderen Route zugewiesen sind (dh. Wenn das Kästchen "Nur Objekte mit Routentyp "Tourenplanung" verwendet wird), sollte diese Funktion nicht verwendet werden. Statt dessen müssen dann die gewünschten Routen manuell in der Terminplanung festgelegt werden.

FERTIGSTELLEN:

Nach erfolgter Tourenvergabe bleiben in der Regel einige Objekte übrig, für die die Touren nicht automatisch übernommen werden konnten. Die Gründe dafür können sein:

- 1) Mehr als 4 Kehrungen
- 2) Anzahl der Kehrungen stimmte (im Basisjahr der Termine) nicht mit den tatsächlichen Terminen überein.
- 3) Anzahl der Kehrungen hat sich seit dem letzten Jahr geändert.
- 4) Es konnten nicht genügend Kehrgänge erstellt werden (meist nur, wenn Objekte mit mehr als 4 Kehrungen in die Planung miteinbezogen wurden)

Diese Objekte müssen dann "manuell" nachbearbeitet werden. Über den Knopf "Fertigstellen" werden diese Objekte "automatisch" nochmal überprüft und wenn möglich wird eine passende Tour dafür gefunden.

2 Vorgangsweise

Mit der hier beschriebenen Schritt-Für-Schritt-Anleitung können sie aus den Terminen des Vorjahres eine Tourenplanung für das nächste Jahr erzeugen.

2.1 JAHR ANLEGEN (EXTRAS/LEISTUNGEN FÜRS NEUE JAHR ANLEGEN)

Das Jahr für die Planung muss zuerst angelegt werden.

WICHTIG: Das Jahr muss unbedingt VOR der Erstellung der Testdatenbank angelegt werden.

2.2 TESTDATENBANK ANLEGEN

Es wird empfohlen, neue Tourenplanungen über die Testdatenbank durchzuführen. Wenn das Ergebnis zufriedenstellend ist, kann die Planung danach wieder in die Echtdatenbank zurückübernommen werden.

Über "Wartung/Testdatenbank verwalten" kann eine Testdatenbank angelegt werden.

Hinweis: Gelegentlich sind zum Anlegen der Testdatenbank Administratorrechte erforderlich. Dazu Winchim als Administrator starten. (Rechte Maustaste auf das Winchim-Icon → Dann "Als Administrator starten".

2.3 TESTDATENBANK STARTEN / JAHR EINSTELLEN

Winchim schließen und neu starten. Beim Start die Testdatenbank auswählen.

Dort dann auf das neue Bearbeitungsjahr umstellen!!

2.4 Tourenplanung durchführen

"Arbeitsplanung/Tourenplanung" starten → Dort auf den Karteireiter "Jahresübernahme" wechseln. Die empfohlenen Einstellungen wie im Bild oben treffen.

2.4.1 Touren löschen

Vor der Planung sollte eine (allenfalls vorhandene) Tourenplanung für das Jahr gelöscht werden.

2.4.2 Tourenplanung für jeden Mitarbeiter separat durchführen

Einstellungen wie im Bild oben treffen. (Erster Mitarbeiter, ...)

Duch Klick auf "Ausführen" wird die Tourenplanung für den ersten Mitarbeiter gestartet.

Danach den nächsten Mitarbeiter auswählen und darauf achten, dass auch der Touren-Offset dementsprechend angepasst wird (erster Mitarbeiter startet bei 1000, zweiter bei 2000, usw...).

Klick auf "Ausführen" und Vorgang für jeden Mitarbeiter wiederholen. → SPEICHERN!!!!

2.4.3 Auf "Tourenplanung" umstellen

Klick auf den Button stellt alle Routen auf die neue Tourenplanung um. → SPEICHERN!

2.4.4 Fertigstellen

Durch Klick auf "Fertigstellen" werden nun die noch offenen Objekte nochmal geladen und eine "Feinjustierung" der Touren vorgenommen. Dabei "Alle Objekte" laden und die Bestätigungsmeldungen mit OK quittieren.

Im Regelfall werden dabei die meisten Objekte korrekt verplant und es bleiben nur mehr sehr wenige Ausnahmen übrig, die dann einzeln kontrolliert werden können.

(Die Touren können auch manuell zugeordnet werden.

Siehe Kapitel Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. - Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.)

2.4.5 Vergabe der tatsächlichen Kehrtermine

Siehe Kapitel 2.5- Konkretes Datum zuweisen

2.4.6 Retourspielen aus Testdatenbank

Nach gründlicher Kontrolle (siehe unten) kann das Ergebnis aus der Testdatenbank in die Echtdatenbank übernommen werden.

Dazu Winchim in der Echtdatenbank öffnen und unter "Wartung/Testdatenbank verwalten" die Terminplanung für das entsprechende Jahr aus der Testdatenbank retour übernehmen.

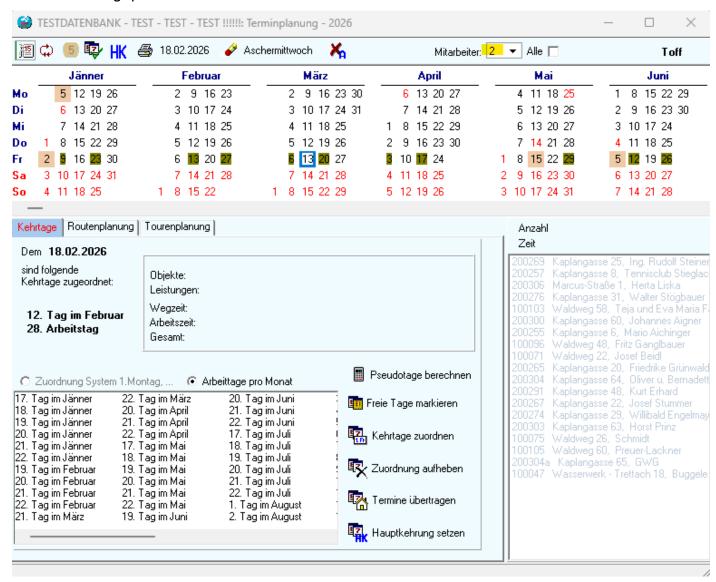
2.5 Konkretes Datum zuweisen

Als abschließender Schritt muss für jede Tour ein konkretes Datum zugeordnet werden.

Diese Zuordnung findet wie bisher in der Terminplanung statt. Dabei werden zuerst die Touren einem Datum zugeordnet und dieses Datum dann zu den Objekten geschrieben.

Es wird empfohlen, Feier-, bzw. Urlaubstage für jeden Mitarbeiter extra zu setzen. Dazu muss zuerst rechts oben der Mitarbeiter ausgewählt werden.

2.5.1 Arbeitstage planen



Für die Zuordnung eines konkreten Kehrdatums sind wiederum 4 Zwischenschritte erforderlich:

- 1) Setzen der Urlaubstage und "kehrfreien" Tage (eventuell für jeden Mitarbeiter extra)
- 2) Setzen der Arbeitstage
- 3) Zuordnung des konkreten Datums zu den Touren
- 4) Schreiben der Termine zu den Objekten

2.5.1.1 Setzen der Urlaubstage

Durch Halten der Shift-Taste und Anklicken des Datums im Kalender kann ein Urlaubstag gesetzt werden. Alternativ zum Urlaubstag kann ein "kehrfreier" Tag durch Halten der Strg-Taste und Anklicken des Datums gesetzt werden. Für Kehrfreie Tage wird kein Kehrtermin vergeben, sie können allerdings für Nachkehrungen oder Sondertermine herangezogen werden.

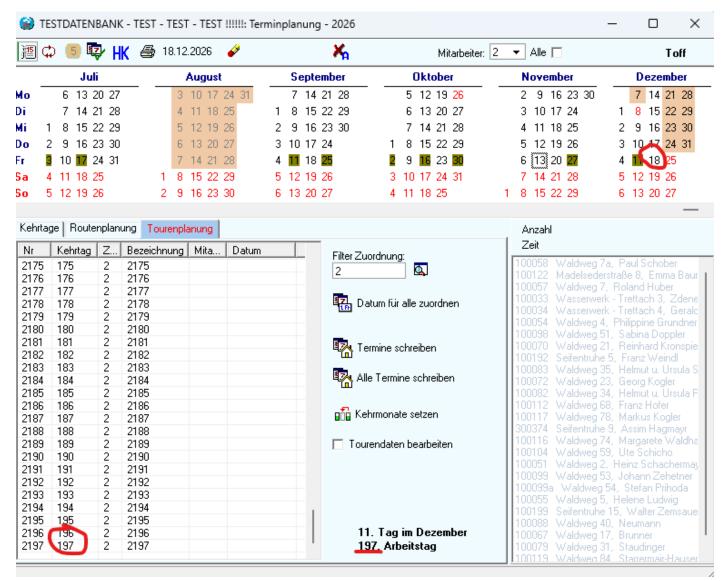
Hinweis: Um die Tage wieder zurückzusetzen, die Strg, bzw. Shift-Taste drücken und nochmal anklicken.

2.5.1.2 Setzen der Arbeitstage

Über "Kehrtage zuordnen" wird jedem übrig gebliebenen Arbeitstag ein Jahresarbeitstag zugeordnet. Bewegt man den Mauszeiger über ein Datum, so wird der zugeordnete Arbeitstag angezeigt. Dieser Arbeitstag entspricht dem Kehrtag der Tour.

2.5.2 Wechsel auf die Tourenplanung

Es muss nun auf den Karteireiter "Tourenplanung" gewechselt werden. Durch das Einstellen des Mitarbeiters wird auch gleich automatisch die Zuordnung zu den Touren gesetzt.



Wichtig ist dabei, dass genügend Arbeitstage für alle Touren zur Verfügung stehen. Im Beispiel anbei sieht man, dass der 18. Dezember (hier der letzte Arbeitstag des Jahres) der 197 Arbeitstag ist.

Für den Mitarbeiter 2 werden auch 197 Arbeitstage benötigt, dh. die Planung würde so funktionieren.

Durch Klick auf "Datum für alle schreiben" werden schließlich (für diesen Mitarbeiter) die konkreten Termine zu den Touren geschrieben.

Abschließend müssen durch Klick auf "Alle Termine schreiben" die Termine noch zu den Objekten übertragen werden.

Diesen Vorgang für alle Mitarbeiter wiederholen.

Damit ist die gesamte Jahresplanung fertig.

Sie können durch Klick auf die Monatsnamen im Kalender feststellen, ob es noch Objekte gibt, die (für das jeweilige Monat) keinen Termin haben. Diese Objekte müssten separat behandelt werden.